Nächst-Neuendorf d. 21. 9. 30.

Gewerkverein der Deutschen Landarbeiter

Prenzlau

Rückäußernd Ihrer Zuschrift vom 18. 9. 30. habe ich Ihnen davon in Kenntniß zu setzen, daß es absolut nicht mein Verschulden ist, daß der H. Jorenttis seine Invalidenkarte nicht bekommen hat. Die Invalidenkarte war zum Umtausch resp. zur Erneuerung und nicht in meinem Besitz, als der H. Jorenttis in meiner Abwesenheit die Stellung verließ; er war jedoch davon in Kenntniß gesetzt worden, daß seine Karte zum Austausch nicht dort sei; Tage zuvor u. am Tage seines Fortganges. Jorenttis hat ohne Kündigung u. ohne jeden Grund seine Stellung heimlich verlassen, nachdem ich inzwischen vorübergehend von der Wirtschaft abwesend war; bei meinem Zurückkommen hat er wohl nicht weiter gearbeitet, jedoch nicht entschlossen sich zu erklären, geeignet entgültig seinen Dienst zu verlassen, sondern vom Geburtstag seiner bei seinen Verwandten gesprochen. Bis zum Tage Ihrer Zuschrift konnte ich sein Verbleib nicht feststellen. Eine völlig gemeine Lüge ist seine Lohnforderung: er hat eine Lohnforderung wie ich mit Ihm mündlich wiederholt besprochen und vereinbart habe von 4 Mark Rest wenn ich Ihm freiwillig keinen Abzug der Invaliden-Krankenkassenbeiträge etc. mache.

Den Rest der gekürzten Lohn von 2 Wochen je 2 Mark habe ich ausdrücklich [illegible] vereinbart genau so wie mit seinem Arbeitsstellen